

WIR GRATULIEREN

zum Geburtstag am Sonnabend

- BARGESHAGEN:** Regina Hillbrunner (70)
- NIENHAGEN:** Harald Jürß (70)
- BÖRGERENDE:** Ulrich Podszus (70)
- ADMANNSHAGEN:** Rolf Rülke (75)
- STEFFENSHAGEN:** Hans-Walter Schlichting (80)
- ALT BUKOW:** Paula Krupitzer (80)
- BAD DOBERAN:** Bruno Buchholz (90), Traudl Kegebein (80)
- KRÖPELIN:** Marianne Schüller (85)

zum Geburtstag am Sonntag

- KÜHLUNGSBORN:** Hanna Burmeister (95), Wolfgang Stein (80), Jutta Ringstorff (70)
- MOITIN:** Ingelore Groth (80)
- ALT BUKOW:** Karl-Heinz Rex (90)
- BAD DOBERAN:** Eva Eger-Lawrie (75)

Herzlichen Glückwunsch!

OSTSEE-ZEITUNG Bad Doberaner Zeitung

Fragen zum Abo? Tel.: 03 81/38 303 015

Redaktions-Telefon: 03 81/365 410, Fax: 038 203/55 316 E-Mail: bad-doberan@ostsee-zeitung.de

Sie erreichen unsere Redaktion: Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr, Sonntag: 14 bis 18 Uhr

Leiterin der Lokalredaktion: Anja Levien, Tel.: 038 203/55 300

Redakteure: Cora Meyer (-302), Lennart Plottke (-303), Thomas Hoppe (-304)

Lokales Key Account: Maurice Roth, Tel.: 0381 / 36 55 20

E-Mail: Verlagshaus.bad-doberan@ostsee-zeitung.de

Verlagshaus Bad Doberan Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Alexandrinenplatz 1a, 18209 Bad Doberan

Anzeigenannahme: Tel.: 03 81/38 303 016

MV Media: Tel.: 03 81/365 250 Montag bis Freitag: 7 bis 20 Uhr, Sonnabend: 7 bis 13 Uhr

Rückkehr nach über 60 Jahren

Gisbert Juch hat 1956 Urlaub in der Villa Baltic gemacht / Eine Narbe erinnert ihn noch heute daran

Von Sabine Hügelland

Kühlungsborn. „Hier hing ein Bild von Ernst Thälmann“, sagt Gisbert Juch und schaut sich in der Villa Baltic in Kühlungsborn um. Das Bild befand sich vor der Treppe im ersten Stock, so dass die Blicke der Gäste beim Hinaufkommen, auf den einstigen Vorzeigepolitiker (1886-1944) fielen. Das war 1956, als er mit seinen Eltern als Elfjähriger Urlaubsgast im FDGB-Heim „Kurt Bürger“ war, wie die Villa damals hieß. Am Donnerstag kehrte er in das jetzt leerstehende und verfallene Gebäude zurück, das die Eigentümer Jan und Berend Aschenbeck retten und sanieren wollen.

Den Charme von damals hat die Villa innen verloren. Außen ist er noch zu erahnen. Dennoch fasziniert dieses Gebäude immer noch, auch Juch. „In einem solchem Prunk und Glanz wohnen zu dürfen, hatten wir nicht erwartet. Überall Marmor und in der würdigen, großen Eingangshalle sogar ein Flügel“, erinnert er sich. Juch wohnte mit seinen Eltern, die in einem Chemiebetrieb arbeiteten, in einem Zimmer in der ersten Etage, an dem sich damals noch ein Balkon befand. „So ein Glück hatten wir.“ Dieses Erlebnis blieb präsent. Das Zimmer gibt es so nicht mehr. Wände wurden eingerissen. Juch wusste jedoch noch genau, wo es sich befand. Heute zieren Graffiti den herunterrieselnden Putz.

Juch kam mit seiner Frau Ulrike Hausmann, einer Pianistin, und deren Mutter Ursula Hausmann ins Ostseebad, um sich die Villa Baltic von heute anzuschauen. Er selbst ist Ingenieur und war als Programmierer tätig. „Ich hatte mir den Film über die zukünftige Entwicklung des Gebäudes angesehen und vorher schon erfahren, dass Zeitzeugen gesucht werden und mich gemeldet“, sagt der 76-Jährige.

1956 weilte er als Gast im Haus und hätte vom 8. bis 20. Juli seinen Urlaub genießen können, wie er



Marita Karl und Wolfgang Baade vom Verein Heimatfreunde Kühlungsborn überreichen dem Dresdner Gisbert Juch (Mitte) den neuen Kühlungsborner Kalender. Juch hatte sich zuvor in der Villa Baltic umschauen dürfen, die früher ein FDGB-Heim war. Auf dem Foto steht er in seinem ehemaligen Gästezimmer.

FOTO: SABINE HÜGELLAND

sich erinnert. Doch dann: „Mit einem Jungen, der das Turmzimmer mit dem bezaubernden Blick zur Ostsee bewohnte, hatte ich mich angefreundet“, erzählt er. „Übermütig jagten wir durch die Gänge. Einmal wollte ich den Bogen zur Treppe besonders rasant nehmen und stieß mich mit der Hand an der Verkleidung des Türrahmens ab.“ Da zeigte sich, dass doch nicht mehr alles so glanzvoll war: „Der Marmor brach.“ Er fiel auf seinen linken großen Zeh. Den restlichen Urlaub verbrachte der Junge im Liegestuhl auf der großen Terrasse mit Ostseeblick. Ein Foto zeugt noch davon. „Die Narbe habe ich immer noch“, sagt Juch.

Im Oktober 1968 besuchte der Dresdner wieder Kühlungsborn und wollte sich die Villa noch einmal an-

sehen. Darin befand sich nun auch ein frei zugängliches Café. Etwas scheinheilig, wie er sagt, befragte er

Chronik der Villa Baltic

Zwischen 1910 und 1912 wurde die heutige Villa Baltic als Villa „Hausmann“ von dem jüdischen Rechtsanwalt Justizrat Wilhelm Hausmann und seiner Gattin Margarete als Altersruhesitz erbaut.

1935 wurde sie von den Nazis geschlossen und drei

Jahre später von der „Goebels-Stiftung für Bühnenschaffende“ übernommen.

Zu DDR-Zeiten war dort das Erholungsheim „Kurt Bürger“ untergebracht.

1972 wurde an das Haus eine Meerwasserschwimm-

halle angebaut und es erhielt seinen heutigen Namen. Die Schwimmhalle wurde 2017 abgerissen.

2009 kaufte der Augenarzt Prof. Dr. Mathias Wagner die Villa Baltic. Der Lausitzer wollte ein Hotel einrichten.

Seit Ende 2015 stand sie zum Verkauf.

2019 kauften Jan und Berend Aschenbeck das Haus. Auf der Internetseite www.villa-baltic.de informieren sie über die Geschichte und aktuelle Entwicklung.

Freie Schule wartet weiter auf Genehmigung

Naturraumschule in Kühlungsborn möchte zum neuen Schuljahr starten / Schüler und Pädagogen sind bereit

Von Anja Levien

Kühlungsborn. Ob die Naturraumschule in Kühlungsborn zum Schuljahr 2021/2022 im Ostseebad starten kann, steht immer noch nicht fest. Nach wie vor fehlt die Genehmigung vom Bildungsministerium MV. Die Naturraumschule ist eine alternative Grundschule, bei der sich die Pädagogen als Lernbegleiter sehen. Derzeit läuft noch das Klageverfahren zwischen Schule und Ministerium informiert Madlen Luca, Geschäftsführerin der Naturraumschule. 2020 hatte das Ministerium eine Zulassung versagt, daraufhin klagten die Gesellschafterinnen Madlen Luca und Claudia Konrad.

So habe die Richterinnen von der Schule ein Konzept erwartet, dass diese vorgelegt habe. Das Ministerium habe eine Stellungnahme zum Konzept geschrieben. Jetzt soll eine Gutachterin sich das Konzept noch einmal angucken. Grund laut Madlen Luca: „Wir seien nicht innovativ und tragfähig. Alles was wir ma-

chen, würde an einer staatlichen Schulen auch gemacht.“ Sieht die Geschäftsführerin anders. „Für uns ist wichtig, das freies Lernen noch freier wird. Wir brauchen eine Veränderung im Bildungssystem, es muss sich weiterentwickeln. Für alle Kinder der Welt wünsche ich mir, das sich etwas ändert, das Kinder entscheiden, was sie wann lernen.“ Kinder seien immer motiviert zu lernen, wenn sie keinen Druck haben. „Wir wissen doch alle, wenn wir kein Interesse an einem

Thema haben, dann fällt. An der Naturraumschule sollte es ein freies, selbstbestimmtes Konzept geben. Die Pädagogen sehen sich dort eher als Lernbegleiter. Sie beobachten die Kinder im Spiel, daraus ergibt sich dann das Lernfach. Die Schule soll in Kühlungsborn in einem Gebäude am Karpfenteich einziehen, das früher mal eine Schule war. Dafür zahlen die Initiatoren bereits jetzt 3000 Euro Miete im Monat. Für das neue Schuljahr gebe es neun Anmeldungen, zwei Pädago-

gen stehen bereit. „Wir wollen dieses Jahr starten und müssen im Juli Bescheid wissen. Wir brauchen Planungssicherheit.“ Madlen Luca hofft auf eine Genehmigung da sei, würden sich mehr Schüler anmelden. Diese Rückmeldung hätten sie aus Kühlungsborn erhalten. Das Gutachten soll zeitnah vorliegen. Madlen Luca hofft auf eine schnelle und zeitnahe Entscheidung. Der nächste Gerichtstermin sei der 4. September – zu spät fürs neue Schuljahr.

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Wir suchen für unser Team
eine/n Floristen/in
und **eine/n Mitarbeiter/in**
für unsere Bedienungstheke.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung via Post oder
E-Mail an kepp.dierhagen.nord@edeka.de

EDEKA KEPP · STRANDSTRASSE 27 · 18347 DIERHAGEN

Wir ♥ Lebensmittel.

BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN

ER SUCHT SIE

Hey, Lust auf was richtig bodenständiges? Lass es uns anpacken, leben wo andere Urlaub machen, sich auch mal sacken lassen, wie wär's wenn ich dich befügele, jeden Tag auf's neue. Du sollst unter 35 Jahren sein, weiblich, umzugs-willig, sportlich, liebevoll und auch an der Ausgestaltung eines neuen ökologischen Lebensstils interessiert. Ich hätte da eine Attraktion für Dich. Unsere erste zärtliche Berührung in meiner schönen Heimat, ermöglicht Dir dein Smartphone ginalemorane@gmail.com, um mit mir in meiner schönen Wohnung ein Buch darüber zu schreiben, es soll großartig werden - unsere Erde wünscht es sich.

KFZ ANGEBOTE

MERCEDES

Mercedes 210 Limousine, E270 CDI, BJ. 2001, als Ersatzteispender zu verkaufen, Preis nach VB, Rückfragen unter ☎ 0160/4174935

Mercedes 200 | D | 01/92 | 66 kw | 4.200,- €
Schöner Oldie, TÜV Neu. 0172 - 282 3158

Mercedes 230 Coupe | B | 08/91 | 98 kw | 4.200,- €
Schöner Oldie, TÜV 10/22. 0172 - 282 3158

VW

Passat Variant | B | 2010 | 103 | 3200 €
180.000 km Tel. 038825-388473

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

R&K Automobile - deutsche Firma! kauft **Gebrauchtwagen aller Art** auch Unfall und finanzierte Fahrzeuge ☎ 03 81/2 01 48 45 oder info@rk-unfallwagen.de

Suche Trabant ☎ 03841/2579055

FÜR SIE DIENSTBEREIT

Hausgeräte-Service

Haushaltsgeräteservice-Rep. u. Verk.; Wertstr. 18, 18057 Rostock....0381/492 2877

Bestattungen

Ertel KG, Rostock, 24 h 03 81/2 00 72 83
Ertel KG, Warnemünde, 24 h 03 81/5 41 35
Ertel KG, Bad Doberan, 24 h 03 82 03/6 23 06
Ertel KG, Kröpelin, 24 h 03 82 92/87 20 00
Ertel KG, Satow, 24 h 03 82 95/7 83 30
Ertel KG, Kühlungsborn, 24 h 03 82 93/41 56 61
Ertel KG, Neubukow, 24 h 03 82 94/8 14 00
Ertel KG, Rerik, 24 h 03 82 96/82 40 00

Schoof OHG, Kühlungsborn, Ernst-Rieck-Str. 12.....03 82 93/1 64 53
Schoof OHG, Bad Doberan, S. Warnke, Kröpeliner Str. 403 82 03/6 28 11
Schoof OHG, Neubukow, S. Abshagen, Am Markt 1303 82 94/16 56 00
Schoof OHG, Kröpelin, T. Burghardt, Dammstr. 2903 82 92/82 29 88
Schoof OHG, Satow, S. Warnke, auch Hausbesuche 03 82 95/77 05 53

Bestattungs-Institut Schombach03 81/ 87 39 98 31 + 01 62/ 3 37 19 34

Bestattungshaus Memoria, Dob. Str. 38 03 81/44 44 64 60

Bestattung Asgard 03 81/2 00 30 31

Beerdigungskontor Bodenhausen.....03 81/2 00 14 14

Bestattungshaus Warnemünde, Tag & Nacht 0381/5 26 95

Bestattungen Haker 03 82 04/1 52 74

Private Kleinanzeigen - bequem online aufgeben: www.ostsee-zeitung.de

OSTSEE-ZEITUNG Weil wir hier zu Hause sind